



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	17.10.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Mitgliedschaft in der Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien e. V.

Anlagen:

Satzungstext Mitgliedschaft Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien e.V.

Sachverhalt (kurz):

Die Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP) ist als Interessenvertretung der Planetariumsszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Mai 2011 gegründet worden und hat sich nun auch als solche etabliert. Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt. Auch wenn die GDP natürlich nicht befugt ist, im Namen der Mitglieder verbindliche Verträge abzuschließen, kann sie bei Verhandlungen mit Organisationen wie der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) als gewichtiger Akteur auftreten. Hier existiert bereits ein Rahmenvertrag zwischen der GDP und der GEMA über Vergütungssätze. Von den Regelungen des Rahmenvertrags können nur Mitglieder der GDP profitieren. Die weiteren Interessen der Stadt Nürnberg und des Nicolaus-Copernicus-Planetariums im Bildungscampus lassen sich leichter dann einbringen, wenn die Stadt Nürnberg auch Mitglied in der GDP wird. Die Rolle der GDP wird in den kommenden Jahren sicher noch wachsen und dann wäre es von großem Vorteil, auf die Meinungsbildung innerhalb der GDP direkt Einfluss nehmen zu können.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Stadt Nürnberg Mitglied in der Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien wird. Die Mittel für die Mitgliedschaft in Höhe von 150 Euro jährlich werden aus dem Budget von BCN bereitgestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	150 €	<u>Folgekosten</u>	150 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Stk

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Ältestenrat stimmt der Mitgliedschaft der Stadt Nürnberg in der Gesellschaft für deutschsprachige Planetarien e. V. zu.**
- 2. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 150,00 Euro wird von BCN finanziert.**